



ober
schneiding

Wachsen mit Werten.



Oberschneiding informiert



Impressum

Oberschneiding informiert

Ausgabe 1/2023

Frühjahr 2023

Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber

Gemeinde Oberschneiding

Adresse

Pfarrer-Handwercher-Platz 4

94363 Oberschneiding

09426/8504-0

info@oberschneiding.de

www.oberschneiding.de

V. i. S. d. P.

Erster Bürgermeister

Ewald Seifert

Auflage

1.400 Stück

Druck

Die Druckbörse GmbH

Herr Tobias Bertsch

Koppgasse 20

94315 Straubing

Öffnungszeiten Wertstoffhof Oberschneiding

Montag

Winterzeit 14.00 - 16.00 Uhr

Sommerzeit 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch

Nur in der Sommerzeit 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag

14.00 - 16.00 Uhr

Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

Die Umstellung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes erfolgt immer mit der amtlichen Zeitumstellung von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt.

Während der Öffnungszeiten können auch gut erhaltene Altkleider abgegeben werden.

Feedback erbeten!

Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu unserem „Oberschneiding inform“ freuen. Was hat Ihnen gefallen, worüber würden Sie gerne mehr lesen, was finden Sie nicht so gut?

Teilen Sie uns doch Ihre Meinung mit,

egal ob Lob oder Kritik, wir sind für alles offen. Schließlich wollen wir Sie umfassend und bestmöglich informieren! Ihre Nachrichten senden sie bitte mit dem Betreff „Inform“ an

info@oberschneiding.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Umschlaggestaltung

Vielen Dank an unsere Grundschule, die uns die Siegerbilder vom diesjährigen Malwettbewerb zum Thema „**WIR, wie sieht Zusammenhalt aus?**“ zur Verfügung gestellt hat. Weitere Bilder finden Sie auf den nächsten Seiten!

Autoren und Fotos

Nicht extra ausgewiesene Fotos oder Texte wurden von Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung fotografiert bzw. verfasst oder stammen von der Website www.pixabay.com.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Öffnungszeiten im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung hat am Freitag, den 19.05.2023 und am Freitag, den 09.06.2023 auf Grund der Brückentage geschlossen.

Ebenfalls geschlossen ist am Freitag, den 16.06.2023 auf Grund einer internen Personalentwicklungsmaßnahme.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Pandemie, Lieferkettenprobleme, Ukraine-Krieg, Preisexplosionen, Inflation – dies alles wirkt sich auf unsere Gemeinde aus und die Liste ließe sich fortsetzen. Ich möchte sie aber nicht fortsetzen. Viel lieber möchte ich Ihnen eine andere Liste an die Hand geben, eine kleinere, aber dafür mit positiven Nachrichten über unsere Gemeinde: Der Kinderhausneubau trifft den Bedarf genau und ist beim Baufortschritt fast im Plan, wir haben heuer über vierzig Erstklässler, die Regierung genehmigt die Erweiterung der Schule um eine 8. Klasse (das bedeutet, wir haben wieder mehr Kinder und auf absehbare Zeit jedes Jahr zwei erste Klassen), ein Pächter für den Freibadkiosk wurde gefunden, der Freistaat Bayern bewilligt einen zweiten Technologiecampus für Oberschneiding, die Wirtshäuser verzeichnen gute Gästezahlen und die Einkommensteuerentwicklung ist erfreulich stabil.

Um insgesamt korrekt zu bleiben, muss man allerdings sagen, dass es neben vielen guten Nachrichten bei unseren großen Projekten (Schulsanierung, Bau des Regenwasserkanals und Erneuerung der Ortsdurchfahrt Oberschneiding, Neubau der Ortsdurchfahrt Nie-



derwaling) auch Wermutstropfen und Behinderungen gibt. Ob kurzfristige Änderungen wichtiger Fördervorschriften durch den Bund, Förderengpässe am ALE (Amt für Ländliche Entwicklung) oder erhebliche Verzögerungen bei Planungsbüros und Urkundsentwürfen und Notarterminen. Man hat das Gefühl, bei vielen bisher zuverlässigen Partnern steht der Betrieb. Wir können durch großes Engagement des Verwaltungsteams im Rathaus einiges ausgleichen, vieles aber braucht das Zutun der bisherigen Partner. Der Bauboom kühlt sich zwar merklich ab, aber bei den Planungsbüros merkt man davon noch nichts.

Deshalb werden wir die Ortsdurchfahrt Oberschneiding nach jetzigem Stand wohl oder übel noch einmal um ein Jahr verschieben müssen. Die Ortsdurchfahrt Niederwaling soll heuer fertig gestellt werden. Versprechen möchte ich das aber, nachdem die Gemeinde es nicht alleine in der Hand hat, auch nicht. Die Schulsanierung soll nach jetzigem Stand im Frühjahr 2024 beginnen können, nachdem der Wegfall des KfW-Zuschusses eine weitgehende Umplanung erforderlich gemacht hat. Bei der Hochschule haben sich viele Fraktionen im Kreistag nach sehr gründlicher Überlegung dazu entschieden, nicht nur den aus unserer Sicht angebrachten Landkreisanteil übernehmen zu wollen. Die meisten sprechen sich inzwischen für eine direkte Beteiligung aus.

Der Kinderhausneubau jedoch soll fast plangemäß fertig werden (Februar / März 2024) und die Firma STRABAG hat uns mitgeteilt, die Erschließung des Baugebietes am Sportplatz bis November zu schaffen.

Sie sehen alleine an diesem kleinen Ausschnitt an Informationen – es ist



viel los in der Gemeinde und die Zeit ist unruhig. Aber sie bringt uns nach meinem Empfinden wieder näher zusammen. Und das sehe ich durchaus positiv. Denn gemeinsam können wir unglaublich vielen Widerständen erfolgreich begegnen. Ebenfalls eine gute Nachricht ist, dass sich die Menschen wieder im Wirtshaus treffen, sich unterhalten und die Geselligkeit pflegen.

Ich will jetzt nicht sagen, das hätte doch was von Osterbotschaft. Das ist auch nicht direkt mein Revier 😊 Trotzdem finde ich: Es ist gut so.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest, den Kindern schöne Ferien und den Erwachsenen gegebenenfalls einen erholsamen Urlaub!

Ihr Bürgermeister

Ewald Seifert
Ewald Seifert

Baugebiet „Am Sportplatz“

Der Gemeinderat Oberschneiding hat im Dezember 2022 den Verkaufspreis für das Baugebiet „Am Sportplatz“ festgelegt.

Bei jeder Bauparzelle werden im Rahmen der Erschließungsarbeiten eine Regenwasserzisterne und ein Revisionschacht verbaut. Die Kosten hierfür sind bereits im Grundstückspreis enthalten. Auch die Herstellungsbeiträge für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde sind bereits im Kaufpreis inbegriffen.

Das Baugebiet „Am Sportplatz“ wird keine Erdgasversorgung erhalten. Für die Breitbandversorgung werden die einzelnen Bauparzellen mit Glasfaser bis ins Haus (FTTH) angebunden.

Zudem wurde vom Gemeinderat beschlossen, im Baugebiet „Am Sportplatz“ wieder eine Kinderbaulandförderung zu gewähren. Diese beträgt pauschal 2.200 € pro Kind (max. 3 Kinder)

und wird bis zu 8 Jahre nach Beurkundung von der Gemeinde ausbezahlt.

Ein Ziel bei der Vergabe der Bauplätze ist, dass die Grundstücke zügig bebaut werden. Deshalb wurde die Bauverpflichtung für die Grundstücke auf 3 Jahre festgelegt (beginnend ab 01.11.2023).

Der Auftrag für die Erschließungsarbeiten wurde an die Firma Strabag aus Straubing vergeben. Mit den Arbeiten für die Erschließung wurde bereits begonnen. Eine Fertigstellung der Tiefbauarbeiten ist für Herbst 2023 vorgesehen, so dass voraussichtlich Ende des Jahres 2023 die Möglichkeit besteht, mit

einem Bauvorhaben zu beginnen.

Ein Teil der Bauplätze wurde bereits vergeben. Bauplätze werden wie bisher bevorzugt an einheimische Bauinteressenten sowie Personen mit Bezug zu Oberschneiding, zur Errichtung eines Eigenheimes, vergeben. Bauplätze für die Errichtung von Mietobjekten werden bis auf weiteres nicht vergeben.

Sollten Sie noch Fragen haben bzw. sich für einen Bauplatz interessieren, dann melden Sie sich im Bauamt der Gemeinde Oberschneiding unter 09426/8504-20 oder per E-Mail unter hauptundbauamt@oberschneiding.de.

	Preis
Grundstückspreis Eigennutzung	178,00 €/m ²
Wasser (Grundstücksgröße) 0,80 € netto	0,86 €/m ²
Wasser (Geschossfläche) 3,03 € netto	3,24 €/m ²
Kinderbaulandförderung je Kind	2.200,00 €

Mitarbeiterverabschiedung

Im Rahmen einer Feierstunde wurden zwei Mitarbeiter der Gemeinde Oberschneiding in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet: Auf 26 Jahre Dienstzugehörigkeit, als Klärwärter in zweiter Generation, kann Herr Josef Schmerbeck jun. zurückblicken. Seit Entstehung der heutigen Kläranlage war Herr Schmerbeck mit seinem umfangreichen Fachwissen tatkräftig und vorbildlich, vor allem hinsichtlich seiner Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft, an der Weiterentwicklung beteiligt.

Herr Hermann Obermeier war in den vergangenen 5 Jahren als Datenschutzbeauftragter auf geringfügiger Basis beschäftigt und half so der Gemeindeverwaltung bei der Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung. Ebenso war er für alle Mitarbeiter der Verwal-

tung kompetenter und vielseitiger Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Belangen. Beiden gebührt großer Dank für ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engage-

ment, weshalb Bürgermeister Ewald Seifert jeweils einen Präsentkorb überreichte.



Johann Gögl, Josef Schmerbeck, Ewald Seifert, Hermann Obermeier (v. l. n. r.)

100 Jahre Lebenserfahrung

Auf 100 Jahre Lebenserfahrung kann Josef Schmerbeck aus Oberschneiding zurückblicken. Der gebürtige Schneidinger feierte Mitte Februar im Kreise seiner Familie seinen 100. Jubeltag. Mit zwei Schwestern und einem Bruder wuchs er am elterlichen Hof auf und übernahm diesen anschließend. Aus der Ehe mit Karolina Schmerbeck, geb. Breu, welche 2013 verstarb, entstammen zwei Kinder und drei Enkelkinder. Ein 100. Geburtstag ist in der Familie Schmerbeck keine Seltenheit, denn auch Schwester Maria konnte vor zwei Jahren dieses Ereignis feiern.

Josef Schmerbeck sen. war der letzte aktive Kriegsteilnehmer des zweiten Weltkriegs in der Gemeinde Oberschneiding. Beruflich war er von 1972 bis über das Rentenalter hinaus erster



Klärwärter der örtlichen Kläranlage und war somit maßgeblich mit seinem Fachwissen an der Entstehung und Entwicklung der heutigen Anlage beteiligt. Nachdem der Jubilar mit 75 Jahren endgültig in Rente ging, trat Sohn Josef in seine Fußstapfen und führte den Kläranlagenbetrieb weiter.

Zu den Gratulanten zählten neben Bürgermeister Ewald Seifert auch stellvertretende Landrätin Barbara Unger.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem besonderen Geburtstag!

80. Geburtstag gefeiert



Werner Raab aus Oberschneiding hat am 21. Januar 2023 seinen 80. Geburtstag gefeiert. Neben vielen Familienangehörigen überbrachten auch PGR-Sprecherin Martina Schmucker

von der Pfarrgemeinde, Edeltraud Stoiber vom VdK sowie Hans Wittmann von der Reservistenkameradschaft Oberschneiding die herzlichsten Glückwünsche. Bürgermeister Ewald Seifert ließ

es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich die Ehre zu erweisen und ihm zum runden Geburtstag zu gratulieren. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, ihm als langjährigen Bademeister für sein großartiges Engagement in der Gemeinde Oberschneiding zu danken.

Sein ganzer Stolz sind die drei Enkelkinder und die zwei Urenkelkinder. Bei Kaffee und Kuchen wurde ausgiebig über alte Zeiten geplaudert, die Gratulanten stießen auf das neue Lebensjahr an und wünschten ihm noch viele weitere gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und Freunde.

Kurz und Bündig aus dem Einwohnermeldeamt

Statistik 2022 des Einwohnermeldeamtes (Stand 31.12.2022)

Zuzüge	191	Sterbefälle	36
Wegzüge	138	Eheschließungen	20
Geburten	38	Ehescheidungen	15
Gesamteinwohnerzahl			3.299

„Pusteblume und Löwenzahn“



Der Kita-Neubau liegt weiterhin im Zeitplan und die Besprechungen für das neue Haus betreffen nun auch schon das Streichen von Wänden und die Beschaffung von Mobiliar. Ein wichtiger Punkt bei einer neuen Kindertagesstätte ist natürlich auch der Name, welcher Aushängeschild für das Haus sein wird.

Die „KiTa Pusteblume“ hat sich in den letzten Jahren fest etabliert und der Name ist bekannt im Landkreis. Von diesem Namen möchten wir uns auch nicht wesentlich entfernen und in der

selben Namensfamilie bleiben. Das Stammhaus der Pusteblume in der Paderinger Straße wird auch weiterhin „KiTa Pusteblume“ heißen.

Für den Neubau, der im Frühjahr 2024 fertig gestellt werden soll, gibt es jedoch einen neuen Namen: „Kinderhaus Lö-

wenzahn“ war bei Elternbeirat und Mitarbeitern der große Favorit, welcher nach Abstimmung im Gemeinderat auch das Rennen gemacht hat.

Das KiTa-Team freut sich sehr über diese Namenswahl und auch auf die Zukunft mit beiden Häusern.



Generalsanierung Schule Oberschneiding

Im Herbst 2021 wurde für die Generalsanierung der Schule Oberschneiding ein Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern eingereicht. Für die Generalsanierung der Grundschule Oberschneiding wurde mit Förderungen des Freistaates Bayern (FAG), der KfW (energetische Sanierung im KfW-100-Standard) und der BAFA (raumluftechnische Anlagen) geplant. Jedoch wurde die KfW-Förderung für die Sanierung zum Effizienzhaus KfW 100 im August 2022 von der Bundesregierung eingestellt und die Mittel der BAFA-Förderung fallen ebenfalls weg. Durch den Wegfall dieser Fördermittel ist eine Umplanung erforderlich. KfW-Mittel in annähernd der Höhe, die für die Sanierung vorgesehen waren, sind nur durch das Erreichen des KfW-40- oder KfW-55-Standards zu erreichen, so dass sich der Gemeinderat für eine Sanierung im KfW-40-Standard entschieden hat.

Im Zuge der Umplanung wurde durch das Architekturbüro Reiszky aus Degendorf vorgeschlagen, einen Anbau an das bestehende Schulgebäude zu errichten. Hierdurch können weitere Klassenräume geschaffen werden. Zusätzlich eröffnet sich die Chance, große Lernlandschaften als „Marktplatz“ für die angrenzenden Klassenzimmer auszubilden. Dadurch wird die Sanierung auch den neuen Lernkonzepten gerecht. Für die Barrierefreiheit wird im Gebäudeinneren ein Aufzug vorgesehen. Auch die Fassadengestaltung wurde überarbeitet, um das Erscheinungsbild der Schule aufzuwerten und noch mehr Licht in die

Räumlichkeiten zu bringen.

Die Planungsbüros sind momentan dabei, die Umplanungen abzuschließen und die Ausführungsplanung voranzutreiben. Der derzeitige Baubeginn ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen. Die Sanierung soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. In einem ersten Bauabschnitt wird der Schulbereich mit Klassenzimmern saniert und anschließend der Verbindungstrakt mit Turnhalle. Die Bauzeit beläuft sich voraussichtlich auf rund zwei Jahre, so dass ab Sommer 2026 eine generalsanierte und modernisierte Schule für die Oberschneidinger Kinder zur Verfügung steht.



Ansicht Süd-Ost

Neues aus der Grundschule



Gemeinsame Lesezeit an der Schneidinger Schui!

Am Dienstag, den 7.3.2023 war es endlich wieder so weit: Die gemeinsame Lesezeit wurde wieder reaktiviert! Dabei treffen sich alle Kinder der Grundschule mit einem Patenkind (Erstklassler mit Drittklassler und Zweitklassler mit Viertklassler) und lesen sich eine Unterrichtsstunde gemeinsam gegenseitig vor. Schon einige Tage vorher bereiteten sich die Schulkinder mit verschiedenen Geschichten und ausge-

suchten Büchern darauf vor. Die fleißigen Leserinnen und Leser verteilten sich im ganzen Schulhaus (sogar die Turnhalle durfte genutzt werden), machten es sich mit Sitzkissen etc. gemütlich und lasen sich in entspannter Atmosphäre gegenseitig vor. Begeistert kehrten Sie am Ende in ihre eigenen Klassen zurück und erzählten von ihrer Lesezeit. Alle Kinder freuen sich sehr, dass diese nun jedes Monat einmal stattfindet.

Büchertauschschrank

Herzlichen Dank an alle Schulletern und sonstigen Schneidinger Bürger, die uns mit ausreichend Lesefutter für unseren Büchertauschschrank beschenkt haben! Nun sind die Schulkinder nur noch auf der Suche nach einem Namen für unseren besonderen Schrank.

Die Ausleihe bzw. die Tauschmöglichkeit beginnt Ende März in den einzelnen Klassen. Ziel ist es, den Büchertauschschrank einmal pro Woche in der Vorviertelstunde zu öffnen. Dann können die Schulkinder ein eigenes Buch gegen ein dort gefundenes Buch tauschen.



Ehrenamtliche Unterstützung für Schulbücherei gesucht!

Das Büchereiteam unserer Grundschule sucht für das kommende Schuljahr Verstärkung!

Aufgaben sind die Betreuung der Ausleihe jeweils am Donnerstag von 7.30 – ca. 9.00 Uhr, Einsortieren von Büchern, Neubeschaffung von Lesefutter, Beratung der Kinder bei der Ausleihe usw. Die Einweisung neuer Helfer erfolgt durch das bisherige Team.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt in der Grundschule unter **09426/966** oder per Mail **verwaltung@schule-oberschneiding.de**

Die Schulfamilie freut sich über jede neue Helferin und jeden neuen Helfer!



Neues aus dem Kindergarten St. Joseph

Hier in unserem kleinen Kindergarten war in den letzten Wochen so einiges los.

Noch immer schwelgen wir in den Erinnerungen einer schönen und dennoch sehr aufregenden Adventszeit. Denn neben den ganzen Vorbereitungen auf das Christkind, dem Nikolausbesuch und dem gemeinsamen Adventsstündchen mit unseren Eltern, haben wir uns bei einem Gewinnspiel angemeldet. Die Firma Fischl Bau ermutigte Kindergärten, die schönste Weihnachtsdekoration auf einem Bild festzuhalten und einzusenden. Anschließend waren alle Eltern und Freunde unseres Kindergartens gefragt. Es musste abgestimmt werden. Und siehe da, wir erreichten sogar den ersten Platz und durften uns über einen 700 Euro Gutschein des Spielwarengeschäfts „Aschenbrenner“ in Arnbruck freuen. Da staunten wir nicht schlecht. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die für unser Bild mit abgestimmt haben!



Leider gab es im Dezember nicht nur weihnachtlichen Zauber. Auch personelle Veränderungen bahnten sich an. Wir mussten uns von Judith Distler verabschieden, die wir als Erzieherin und Kollegin sehr geschätzt haben. Mit Rosen und einem Abschiedslied zeigten wir Judith unseren Dank für ihren Einsatz in den letzten Jahren. Auch Herr und Frau Bernhard mussten noch im Dezember von uns verabschiedet wer-



den. Beide waren bei uns als Hausmeister tätig und dürfen nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Seit Januar 2023 ist Herr Panny unser neuer Hausmeister. Wir wünschen ihm bei seiner Arbeit in unserem Haus viel Freude!

Neben Geburtstagsfeiern und Naturtagen näherten wir uns, nach den Weihnachtsferien, schon bald mit großen Schritten dem Fasching. Durch eine Spende des Elternbeirats konnten wir das NANU-Theater zu uns einladen. Die Kinder lauschten gespannt dem Mit-Mach-Märchen „Der Indianerjunge und der Bär“. Am unsinnigen Donnerstag feierten wir eine große Faschingsparty

und bekamen Besuch vom schillernden Oberschneidinger Faschingsprinzenpaar. Danach besuchten wir zusammen den katholischen Frauenbund und zeigten unseren einstudierten Faschingstanz.

Nun, in der Fastenzeit, freuen wir uns auf die ersten warmen Sonnenstrahlen und den Frühling.

Wir hoffen, dass der Osterhase auch in diesem Jahr an uns denkt und unsere Osternestchen auffüllt.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Osterfest!



Grundschüler besuchen Rathaus



von 20 — 1000 Jahren) waren die Themen Hundesteuern und Haustiere am spannendsten. Jeder Hundebesitzer ist verpflichtet, Hundesteuern an die Gemeinde zu entrichten. Von dem Geld werden z. B. „Dog-Stations“ im Gemeindegebiet aufgestellt und instandgehalten.

Einige Kinder erzählten von Begegnungen mit Hundehaltern, die die Vorkehrungen jedoch ignorieren. Am Ende waren sich die Kinder und Bürgermeister Seifert einig, dass auch unsere „kleinsten Bürger“ Hundehalter, die sich nicht an die ordnungsgemäße Entsorgung halten, ansprechen und auf eine fachgerechte Beseitigung hinweisen sollen.

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchte die 4. Klasse der Grundschule Oberschneiding die Gemeindeverwaltung.

Nach einem Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen versammelten

sich die Kinder im Sitzungssaal zu einer Fragerunde. Neben Fragen nach Hobbies, Lieblingstätigkeiten als Bürgermeister (Durchführung von Trauungen) und die Entstehung des Ortes (die Schätzungen hatten eine Spannweite



Parken am Bauhof

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Bauhof der Gemeinde kein Parkplatz ist. Außerdem darf der Bauhof auch aus versicherungstechnischen Gründen nicht von unberechtigten Personen betreten, be- und durchfahren werden.

Wir bitten Sie, dies zukünftig zu berücksichtigen. Gerade im Winter, wenn widerrechtlich Fahrzeuge abgestellt werden, kann das große Probleme für den Einsatz des Winterdienstes verursachen.

Hundebeutel gehören in die Dog-Station oder in den Hausmüll

Bitte denken Sie daran, wenn Sie mit Ihrem vierbeinigen Freund unterwegs sind, die Hinterlassenschaften wegzuräumen. Hierzu sind in den Hauptorten Oberschneiding und Reißing bereits vor einiger Zeit sog. „Dog-Stations“ installiert worden. Hier erhalten Sie Hundekotbeutel bzw. können benutzte dort entsorgen. Gerade an den starkfrequentierten Spazierwegen ist es sehr ärgerlich, wenn die (Feld-)wege mit Hundekot verunreinigt sind.

Vielen Dank für Ihre aktive Mithilfe!



Sicher mobil im Alter - für Autofahrerinnen und Autofahrer ab 65 Jahren



Beginn:	Montag, 12.06.2023 von 10:00 bis 11:30 Uhr - 1 Vormittag
Kursort:	efeu Oberschneiding
Kursleitung:	Stefan Sittl, Fahrschule Sittl
Kursgebühr:	kostenlos
Kursnummer:	231-L010B

"sicher mobil" ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen.

Speziell ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren gehen bei den kostenfreien Veranstaltungen auf individuelle Interessen und Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. "sicher mobil" ist ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e.V. (DVR) - gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Die ausführliche Kursbeschreibung finden Sie im Internet unter <https://www.vhs-straubing-bogen.de/programm/kurse-nach-aussenstellen/oberschneiding>

Anmeldungen

im Internet
www.vhs-straubing-bogen.de

oder telefonisch
Stefanie Rößner
 09426 8521745

ANLÄSSLICH UNSERES 1-JÄHRIGEN BESTEHENS

Hier ist Ihre Chance, einen 100€ Verzehrutschein für das Bad Resort in Reifling zu gewinnen.

So nehmen Sie am Gewinnspiel teil:

1. Nennen Sie uns ein Gericht, das Sie bei uns gerne auf der Karte vorfinden möchten
2. Füllen Sie den unten stehenden Abschnitt aus und werfen Sie ihn in das Gewinnglas in unserer Rezeption oder senden Sie ihn uns per Post an Bad Resort, Raintinger Straße 22, 94363 Oberschneiding

Der Gewinner wird per Zufallsprinzip ausgewählt und telefonisch oder postalisch benachrichtigt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist ausgeschlossen.

Worauf warten Sie noch? Nehmen Sie jetzt teil und sichern Sie sich die Chance auf einen unvergesslichen kulinarischen Abend im Bad Resort!

Teilnahmeschluss ist der 30. April 2023.



Ich würde gerne das nachfolgende Gericht auf Eurer Speisekarte vorfinden

Vor- und Nachname _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____



Gewinnspiel

FÜR EINEN RESTAURANTGUTSCHEIN ÜBER 100€




BAD RESORT

Restaurant • Biergarten • Hotel

ILE-Senioren-Veranstaltungen

Die Seniorenbeauftragten der ILE Gäuboden haben für das Jahr 2023 wieder verschiedene Veranstaltungen geplant. Diese finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

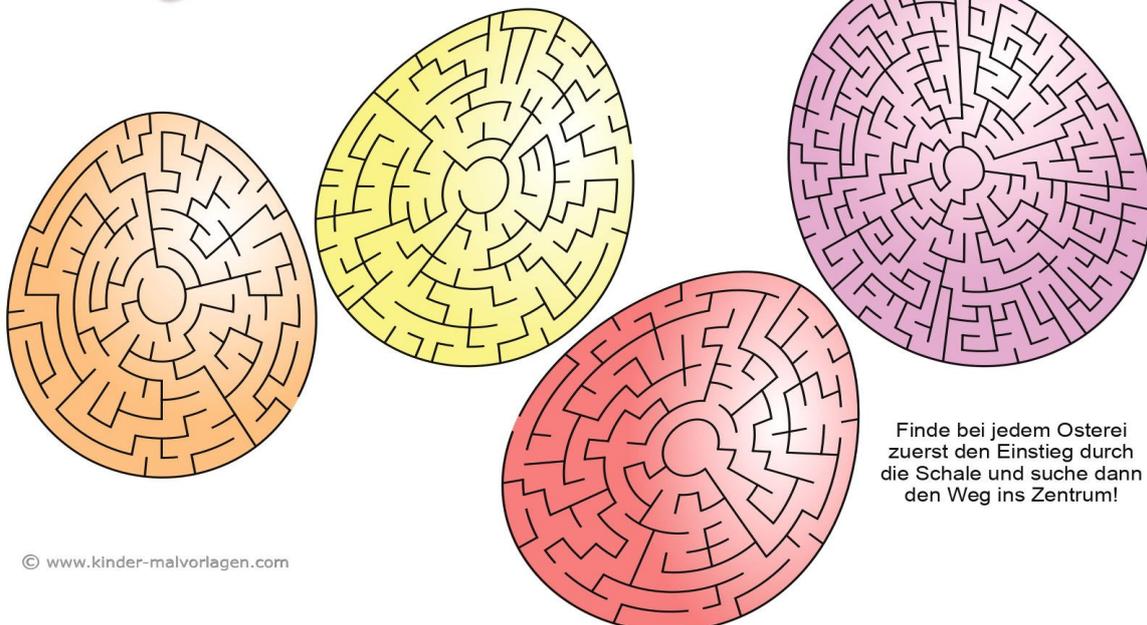
Alle Seniorinnen und Senioren sind sehr herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen!

Bei der Busfahrt zum Weihnachtsmarkt am 02.12.2023 kann leider noch keine genaue Abfahrtszeit angegeben werden. Diese wird aber auf alle Fälle noch frühzeitig im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Die Anmeldungen zur Teilnahme werden von den jeweiligen Seniorenbeauftragten gerne telefonisch entgegengenommen. Die Telefonnummer des jeweiligen Seniorenbeauftragten ist in der Liste vermerkt.

Datum:	Uhrzeit:	Veranstaltung:	Anmeldung bei:
25. April 2023	15.00 Uhr	Eisstockturnier in Aiterhofen	Frau Kattler
11. Mai 2023	14.00 Uhr	Führung Kreisheimatmuseum am Bogenberg	Frau Eisenschink Tel.: 09426-1645
06. Juni 2023	13.00 Uhr	Besichtigung der Bundeswehr-Gäuboden-Kaserne in Mitterharthausen	Frau Feldmer Tel: 09420-801860
13. Juli 2023	14.00 Uhr	Besichtigung Fa. Moll, Leiblfing (Gemeinde Leiblfing)	Frau Gruber-Reitberger Tel: 09427-1230
26. Juli 2023	15.00 Uhr	Die Geschichte Irlbachs erleben entlang des Historischen Lehrpfades	Herr Joseph Danner Tel: 09424/1510
05. Okt. 2023	14.00 Uhr	Kegeln beim Hartwirt, Lichtung (Gemeinde Oberschneiding)	Frau Pflieger Tel: 09426-850432 (montags
14. Nov. 2023	18.00 Uhr	Vortrag über den Franziskus-Hospizverein in Oberpiebing	Frau Eisenschink Tel: 09426-1645
02. Dez. 2023		Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in Halsbach	Frau Kattler

Irrgarten durch Ostereier



Finde bei jedem Osterei zuerst den Einstieg durch die Schale und suche dann den Weg ins Zentrum!

Neuer Pächter für unser Naturbad

Gute Neuigkeiten gibt es aus unserem Naturbad zu berichten. Kurz vor Redaktionsschluss unseres Gemeindeblattes können wir einen neuen Pächter für unser Naturbad in Oberschneiding begrüßen. Ralf Kliewe aus Salching wird mit seiner Familie den Kiosk-Betrieb ab dieser Saison übernehmen. Wir freuen uns sehr, Familie Kliewe in Oberschneiding willkommen heißen zu dürfen und freuen uns schon auf entspannte Sommertage in

unserem Naturbad. Herr Kliewe wird das Sortiment des Kiosks erweitern und hat schon viele kreative Ideen für unser Bad. Er ist auch offen für Ideen und Anregungen. Sollten Sie ihn irgendwo treffen, sprechen Sie ihn einfach an!

In diesem Sinne hoffen wir auf einen langen, sonnigen Sommer, viele lauschige Stunden im Naturbad und viele nette Gespräche bei einem Eis, Bierchen oder einer Brotzeit!



Rettungsschwimmer

Solltet Ihr noch Interesse haben, uns im Naturbad als Rettungsschwimmer zu unterstützen, dann meldet Euch! Wir sind gerade dabei, wieder einen Kurs zu organisieren bei dem Ihr das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze ablegen könnt. Eine kurze Nachricht an vorzimmer@oberschneiding.de reicht. Wir melden uns dann bei Euch!



Wichtige Informationen zum Kanal

Mehrverbrauch durch einen Schadensfall (z. B. defektes Überdruckventil, defekte Toilettenspülung)

Es kommt immer wieder vor, dass es durch einen Schadensfall zu einem erhöhten Wasserverbrauch kommt. Sollten Sie von einem Schadensbild, wie unter a oder b geschildert, betroffen sein, bitten wir Sie, umgehend an die Gemeinde Oberschneiding bzw. den Abwasserzweckverband „Reißinger-Bachtal“ heranzutreten. Beim Abwasserzweckverband „Reißinger-Bachtal“ sowie bei der Gemeinde Oberschneiding gibt es hierzu eine Grundsatzentscheidung (siehe a und b).

a) Wenn das **Abwasser der Kanalisation zugeführt** wurde, wird grundsätzlich **kein Erlass** gewährt, da das Abwasser über die zentralen Anlageteile befördert und in der Kläranlage gereinigt werden muss! Dieser entstehende Aufwand geht zu Lasten des Gebührenpflichtigen

Hier werden die Abschläge anhand der Einleitungsmenge der letzten Jahre angepasst. So wird der/die Betroffene lediglich mit einer erhöhten Nachzahlung belastet.

b) Wenn das Abwasser **nicht der Kanalisation zugeführt** wurde, wird **nur dann ein Erlass** gewährt, wenn

- die Verwaltung oder der Klärwärter umgehend verständigt werden und sich vor Ort ein Bild vom Schaden machen können und
- durch den Klärwärter vor Ort festgestellt werden kann, dass das Wasser nicht der Kanalisation zugeführt wurde (z.B. Wasserrohrbruch).

Hier wird der Durchschnitt der letzten drei Jahre zuzüglich einer Bearbeitungspauschale von 25m³ als fiktive Einleitungsmenge zu Grunde gelegt.

Wir bitten Sie, regelmäßig Ihre Wasseruhr auf einen eventuellen Mehrverbrauch zu kontrollieren!



Umleitung in Taiding und Niederschneiding

Die Tiefbauverwaltung des Landratsamtes teilt mit:

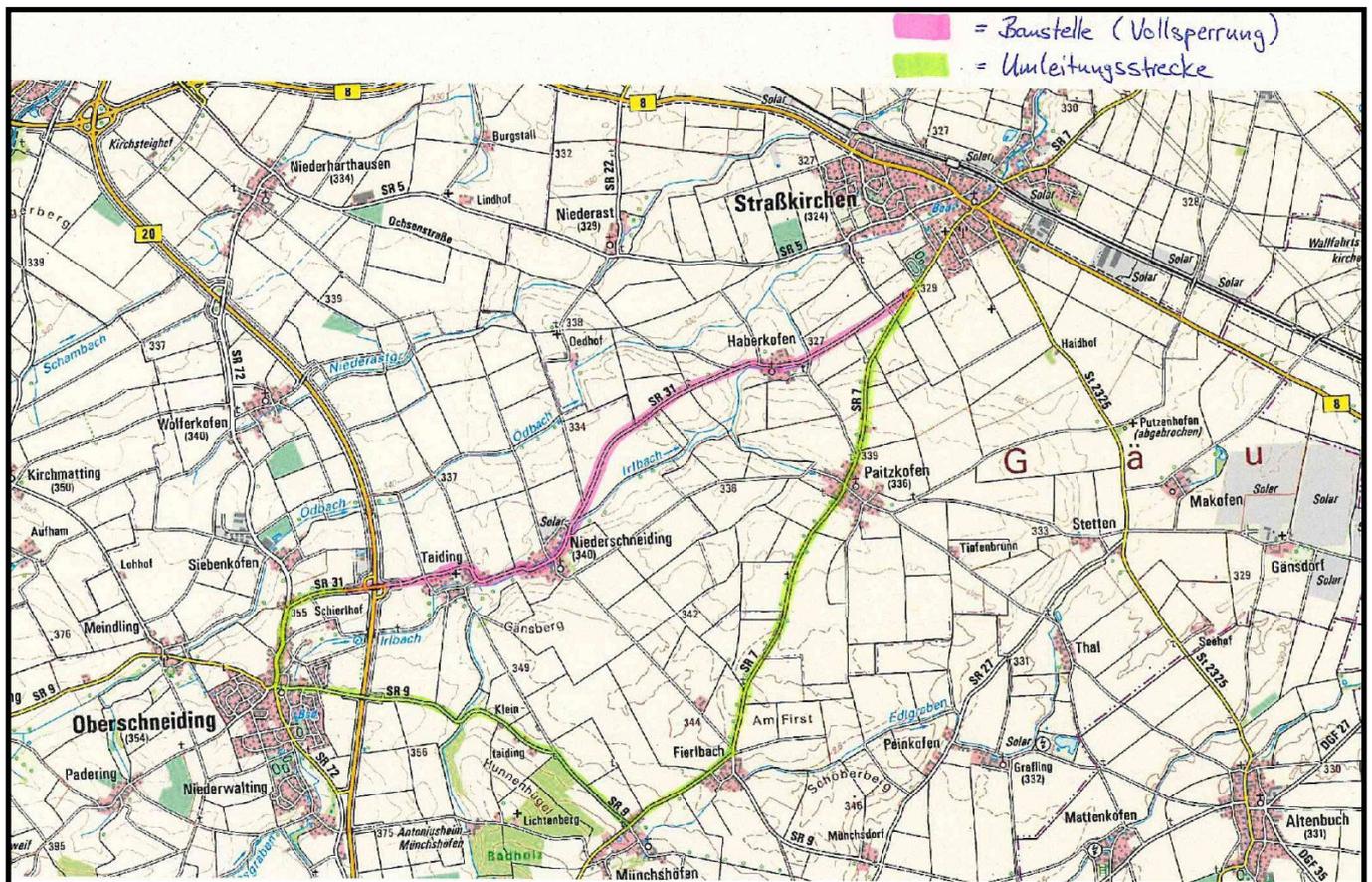
Der Landkreis beabsichtigt, auf der SR 31 zwischen der Zufahrt zum Industriegebiet bei Schierlhof und dem Anschluss an die SR 7 bei Straßkirchen, Straßen-Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen.

Die Arbeiten sollen zwischen Mitte Mai und Ende Juni durchgeführt werden.

Hierzu ist eine Vollsperrung der SR 31 im Bauabschnitt notwendig.

Die geplante Umleitungsstrecke führt über Schierlhof – SR 72 – Oberschneiding – SR 9 – Münchshöfen - SR 7 bzw. in umgekehrter Richtung.

Für die Deckenbauarbeiten müssen auch die beiden Ausfahrtsäste der B 20 bei Taiding / Schierlhof für 2 – 3 Tage gesperrt werden.



Gültigkeit Kinderreisepass



Seit 1. Januar 2021 ist ein Kinderreisepass nur noch ein Jahr gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Le-

bensjahres. Verlängert werden kann nur ein Kinderreisepass, dessen Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist.

Erforderlich zur Beantragung ist immer ein aktuelles Foto und die Einverständniserklärung beider Elternteile. Ab 10 Jahren müssen die Kinder selbst auf ihrem Ausweis unterschreiben.

Bis 31. Dezember 2020 ausgestellte Kinderreisepässe sind grundsätzlich bis

zum jeweils aufgedruckten Gültigkeitsdatum gültig.

Wir würden Sie deshalb bitten, rechtzeitig vor Ablauf des Ausweises anzurufen und einen Termin zu vereinbaren. Unsere Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt können Ihnen dann alle nötigen Unterlagen vorab bereits per Mail zusenden, die Sie zum Termin dann ausgefüllt mitbringen müssen.

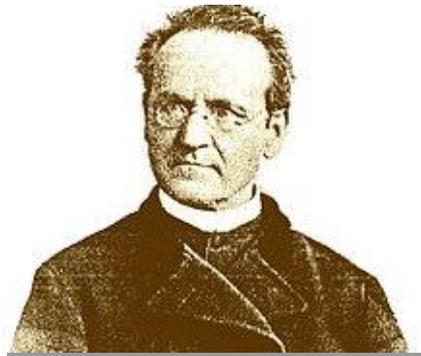
Herkunft unserer Straßennamen

Pfarrer-Handwercher-Platz, Josef-Schlicht-Straße, Josef-Krieger-Ring, Pfarrer-Drienko-Weg... Einige Straßennamen im Gemeindebereich sind nach Menschen benannt. Doch wer sind diese Personen? Eins vorneweg: alle haben einen Bezug zu Oberschneiding:



Der zentrale Platz des Hauptortes Oberschneiding, der **Pfarrer-Handwercher-Platz**, an dem neben der Kirche, dem Pfarramt und der Gemeindeverwaltung auch zahlreiche Geschäfte angesiedelt sind, wurde nach dem „Segenspfarrer“ Franz Sales Handwercher benannt. Der am 03.06.1792 in Loitersdorf bei Oberhausen an der Vils geborene „Visionär“ wurde 1816 in Regensburg zum Priester geweiht und war ab 12.08.1836 in Oberschneiding Pfarrer. Bereits zu Lebzeiten wurden dem charismatischen Priester besondere Heilkräfte zugestanden, weshalb von weither Kranke zu ihm kamen. Aus Überlieferungen ist bekannt, dass durch seinen seelsorgerischen Eifer das religiöse Interesse in Oberschneiding stark zunahm und 600 Kirchenbesucher um 06:00 Uhr morgens keine Seltenheit waren. Als Folge dessen wurde die Kirche zu ihrer heutigen Größe ausgebaut. Am 17.08.1853 verstarb Pfarrer Handwercher. Anlässlich seines 100. Todestages im Jahr 1953 wurde seine Grabstätte in die Kirche verlegt. „Die Kirche und das Schwesternhaus, in der Gemeinde Jederman, die Schul', die Armen sprechen aus, was Gutes es hier hat getan!“, diese Worte zieren den Grabstein von Franz Sales Handwercher, eine der edelsten Priestergestalten Niederbayerns.

1832 wurde Josef Schlicht in Geroldshausen (Oberbayern) geboren. Er war Volkskundler und Heimatforscher sowie im Zeitraum 1859 bis 1869 für insgesamt zehn Jahre Kaplan in Oberschneiding. Er nahm Anteil am Leben der Pfarrei, sang Gstanzi und erfreute manchen Kirchengänger mit seinem Gesang vom Kirchenchor herab. In seiner Oberschneidinger Zeit begannen seine volkstümlichen Veröffentlichungen, u. a. berichtete er im Straubinger Tagblatt unter dem Titel „Hienharter Höhe“ von der Erntearbeit im Gäuboden. Die positive Resonanz seiner Zeitungsbeiträge beflügelte Josef Schlicht zu neuem Schaffen. Im Jahr 1917 starb Schlicht in Steinach. Zum Gedenken an die Verdienste von Josef Schlicht und als Würdigung für Persönlichkeiten, die sich im Sinne Schlichts für die bayerische Heimat, die Kultur und das Brauchtum einsetzen, verleiht der Landkreis Straubing-Bogen seit dem Jahr 1977 die „Josef-Schlicht-Medaille“. Die **Josef-Schlicht-Straße** befindet sich hinter dem gemeindlichen Bauhof und verbindet die Alte Reichsstraße mit der Münchshöfener Straße.



Josef Schlicht (Quelle: Wikipedia)

Die **Mathias-Obermayr-Straße** ist beheimatet im Baugebiet „Mitterspitz“. Der Namensgeber stammt ursprünglich aus Meindling, wurde dort 1720 geboren und wuchs mit zwölf Geschwistern am elterlichen Hof auf. Seine Berufung war Bildhauer und Stuckateur. In den Jahren um 1750 avancierte Obermayr zu einem der führenden Straubinger Bildhauer. Er hinterließ im Straubinger Raum beeindruckende Werke von hohem Wert. Der Wandel vom Rokoko-Stil zum Klassizismus wirkte sich äußerst negativ auf Obermayr aus. Zum Ende

seines Leben hin verarmte er und starb bettelarm 1799 in Straubing. Sein Grab auf dem Straubinger St. Peters-Friedhof ist nicht mehr auffindbar.



Seitenaltäre in Windberg von Mathias Obermayr

Im Baugebiet „Herrenwiesweg“ wurden zwei Namenswidmungen vorgenommen: **Josef-Krieger-Ring** und **Rupert-Zach-Straße**. Beide stehen in Verbindung zu Münchshöfen bzw. Fierlbach, sodass aufgrund der Nähe zu diesen Orten diese Straßennamen gewählt wurden. Josef Krieger war von 1951 bis 1981 Geschäftsführer der Brauerei Krieger. 1931 wurde die bis dato Münchshöfener Brauerei der Familie Rabl durch Krieger übernommen. Gleichzeitig ist Josef Krieger Namensgeber des „Onkel Pepps Märzen“, welches der Münchshöfener Braukultur gewidmet ist. Außerdem war er ein großer Gönner des örtlichen Sportvereines. Rupert Zach wurde 1927 in Fierlbach geboren und war Maler, Künstler und Lehrer. Er verstarb 1969.

Die **Hans-Vogl-Straße** befindet sich im Baugebiet „Gänsberg“. Hans Vogl war Briefträger und aktives Mitglied im Trachtenverein. Sein Einsatz für Brauchtum und Kultur in Oberschneiding war sehr groß. Des Weiteren war er erster und bisher einziger Träger der „Josef-Schlicht-Medaille“ aus Oberschneiding.

Arberring, Lusenstraße, Rachelstraße, Gallnerweg... dies alles sind Straßennamen im Baugebiet „Schneidinger Feld“. Sind dort doch überwiegend Berge beheimatet, so sticht eine Straße besonders heraus: die **Werner-Bauer-Straße**. Diese wird auch in Zukunft Heimat der neuen Kindertagesstätte. Aufgrund des äußerst großzügigen Entgegenkommens bei der Veräußerung des Baugrundes war man sich einig, Werner Bauer diese Straße zu widmen. Gleichzeitig ist die Werner-Bauer-Straße Verbindungsstraße zum neuen Baugebiet „Am Sportplatz“, welches drei neue Straßen umfasst, die ebenfalls nach Personen benannt sind.

Die **Dr.-Scheglmann-Straße** wurde nach Alphons Maria Scheglmann benannt, der am 20.06.1858 in Oberschneiding geboren wurde. 1877 begann er sein Theologiestudium in Innsbruck, 1881 erfolgte die Priesterweihe in Regensburg. Im Zeitraum 1911—1927 war er als Domvikar tätig, 1936 wurde er zum Domprobst ernannt. Am 17.03.1937 verstarb er in Regensburg. Ebenfalls ein „Schneidinger Kindl“ ist unser Altbürgermeister Adalbert Böck (geb. 24.12.1936, verst. 30.05.2013), Namensgeber der **Bgm.-Böck-Straße**. Ab 1970 war Böck Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Wolferkofen und blieb dies auch nach dem Zusammen-



Der Kindergarten in Reißing — Foto: Gerhard Schindlmeier

schluss der Gemeinden Niederschneiding, Oberschneiding und Wolferkofen bis ins Jahr 2002. Bei zahlreichen Dorfvereinen war er Ehrenvorstand, Ehrenmitglied, Gründungsmitglied und Schirmherr. Schon lange war man auf der Suche nach einer nach ihm zu benennenden Straße, die man im Baugebiet „Am Sportplatz“, welches auch idealerweise in Richtung Padering - dem Wohnort unseres Altbürgermeisters - liegt, gefunden hat.

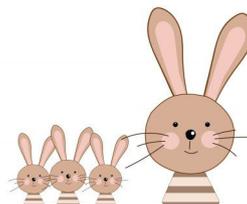
Die dritte Straße im neuen Baugebiet ist die **Pfarrer-Primbs-Straße**, gewidmet dem ehemaligen Pfarrer Alois Primbs. Der Erbauer des Oberschneidinger Jugendheims, in dem auch die „Aloisusbühne“ nach ihm benannt wurde, war von 01.05.1963—01.10.1993

Pfarrer der Gemeinde Oberschneiding.

Auch in Reißing sind zwei Straßen nach ehemaligen Pfarrern benannt worden. Im Baugebiet „Klosterbreite“ befinden sich der **Pfarrer-Drienko-Weg** und der **Pfarrer-Strasser-Weg**. Strasser war um 1898 Pfarrer in Reißing. 1901 erbaute er, finanziert durch Spenden, ein Schul- und Klostergebäude. Ab 1904 konnte dort der Schulunterricht der Mädchen abgehalten werden. Heute beheimatet das Gebäude den Kindergarten und das Pfarrheim. Thomas Drienko, der die zweite Widmung erhalten hat, wurde am 07.01.1922 geboren und verstarb am 04.06.2013. Nach seiner Priesterweihe im Jahr 1951 war er von 1978 bis 1994 Pfarrer in Reißing.

Wir gratulieren sehr herzlich...

... Simon Moritz zum Bayerischen Meistertitel im Bogenschießen WA in der Halle!



Führungszeugnisse

Bitte beachten Sie, dass Führungszeugnisse nur durch persönliche Vorsprache im Rathaus oder Online über das Bürgerserviceportal der Gemeinde unter <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/oberschneiding> beantragt werden können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Belegung Jugendheim

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, würden wir Sie bitten, Veranstaltungen im Jugendheim an vorzimmer@oberschneiding.de zu melden.

Wir würden diese dann auf der Homepage unter Jugendheim—Außerordentliche Belegung für jeden einsehbar veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Durchwahlverzeichnis der Gemeinde Oberschneiding

Amt	Name	Zimmer	Telefon	E-Mail-Adresse
Bürgermeister	Ewald Seifert	EG 02	09426/8504-0	ewald.seifert@oberschneiding.de
Geschäftsleitung	Johann Gögl	EG 05	09426/8504-21	johann.goegl@oberschneiding.de
Vorzimmer	Michaela Bernhard	EG 01	09426/8504-24	michaela.bernhard@oberschneiding.de
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt, Hauptamt	Christopher Bachmeier	EG 01	09426/8504-24	christopher.bachmeier@oberschneiding.de
Vorzimmer, Einwohnermeldeamt	Waltraud Franz	EG 03	09426/8504-37	waltraud.franz@oberschneiding.de
Einwohnermeldeamt, Öffentl. Sicherheit und Ordnung, IT-Zentrum	Maria Schmerbeck	EG 03	09426/8504-37	maria.schmerbeck@oberschneiding.de
Einwohnermeldeamt, Öffentl. Sicherheit und Ordnung	Josef Schreiner	EG 04	09426/8504-27	josef.schreiner@oberschneiding.de
Rentenstelle ILE Gäuboden	Rita Pflieger	EG 06	09426/8504-32	rita.pflieger@oberschneiding.de
Rentenstelle ILE Gäuboden	Michaela Limbrunner	EG 06	09426/8504-32	michaela.limbrunner@oberschneiding.de
Bauamt, Hauptamt	Thomas Schmid	OG 11	09426/8504-29	thomas.schmid@oberschneiding.de
Bauamt	Verena Baier	OG 12	09426/8504-20	verena.baier@oberschneiding.de
Klimaschutz, Bauamt	Monika Fuchs	OG 12	09426/8504-23	monika.fuchs@oberschneiding.de
Finanzverwaltung	Ramona Gierl	OG 13	09426/8504-25	ramona.gierl@oberschneiding.de
Finanzverwaltung	Anna Attenberger	OG 13	09426/8504-36	anna.attenberger@oberschneiding.de
Kasse	Lisa Stelzl	OG 14	09426/8504-26	lisa.stelzl@oberschneiding.de
Auszubildende	Julia Freundorfer	OG 14	09426/8504-30	julia.freundorfer@oberschneiding.de
Kämmerei	Anna Hofbauer	OG 15	09426/8504-35	anna.hofbauer@oberschneiding.de

Zu folgenden Zeiten können Sie uns persönlich bzw. telefonisch erreichen:

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag (nur telefonisch)	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr